

## Persienreise vom 21. April – 07. Mai 2019

### Dichter und Sufis

So., 21. April



#### 1. Tag Anreise nach Teheran

Individuelle Anreise zum Münchner Flughafen.

Abflug mit Mahan Air: 10:30 Uhr, Ankunft Teheran: 17:45 Uhr.

Der Zeitunterschied beträgt + 2,5 Stunden; Fahrzeit zum Hotel ca. 45 Min.

1 Übernachtung in Teheran

Mo., 22. April



#### 2. Tag Fahrt über Damghan nach Sahrud

Wir verlassen Teheran in Richtung Osten. Die Route führt entlang des Elburs-Gebirges zur linken Hand und der Salzwüste Kawir zur Rechten. Über Semnan erreichen wir die Stadt Damghan mit einer der ältesten Moscheen Irans. Die Tarichaneh-Moschee wurde bald nach der islamischen Eroberung im 8. Jh. gebaut. Außerdem sehen wir einen imposanten Grabturm aus seldschukischer Zeit (12. Jh.).

2 Übernachtungen in Bastam

Di., 23. April



#### 3. Tag Sahrud und Bastam

In Bastam befindet sich das Grabmal von Sheikh Bayazid Bastami, einem berühmten Meister des Sufismus, der mystischen Dimension des Islam. Der Heiligenschrein, ein Kleinod sakraler Baukunst im Iran, zieht jährlich tausende von Pilgern an. Ein kurzer Ausflug führt uns von Bastam in das 23 km entfernte Dorf Kharagan zum Grab von Abol Hassan Kharaghani (10. Jh.), einem Schüler des großen Heiligen von Bastam.

Mi., 24. April



#### 4. Tag Fahrt über Nischapur nach Maschad

Weiter geht die Reise Richtung Osten durch dünn besiedelte Wüstenlandschaften. Am Nachmittag erreichen wir Nischapur, malerisch gelegen am Südrand des Binalud-Gebirges. Einer der bekanntesten Dichter und Gelehrten Persiens ist hier begraben, der Poet, Philosoph und glänzende Mathematiker Omar Khayyam. Außerdem ist Nischapur für seine Türkis-Edelsteine bekannt.

2 Übernachtungen in Maschad

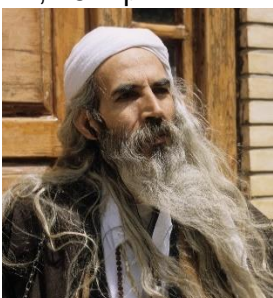
Do., 25. April



#### 5. Tag Maschad und Ausflug nach Tus

Maschad ist mit knapp 3 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Irans. Für Schiiten ist es ein höchst wichtiges Pilgerziel. Hier befindet sich die Grabmoschee von Imam Reza, dem achten Imam der Schiiten. Im nahegelegenen Reza-Basar gibt es schönen Türkisschmuck mit Steinen aus Nischapur. Ein Ausflug führt uns zum Mausoleum von Ferdowsi im nahegelegenen Tus. Ferdowsi war einer der bekanntesten Dichter und Epiker des Iran, er verfasste das berühmte „Königsbuch“.

Fr., 26. April



#### 6. Tag Fahrt über Torbat-e Jam nach Taybad

Wir verlassen Maschad und fahren nach Südosten in Richtung afghanische Grenze. Der Kulturraum Khorassan, durch den unsere Reise geht, war seit jeher eine Wiege des Sufismus und der spirituellen Musik.

Bekannt ist diese Gegend auch für den Safranbau.

In Torbat-e Jam besuchen wir den Schrein des berühmten Sufi-Dichters und Asketen Sheikh Ahmad-e Jami (11./12. Jh.), in Taybad dann das Grabmal des Sufi-Heiligen Zain al-Din Taybadi (14. Jh.).

1 Übernachtung in Taybad

Sa., 27. April



### 7. Tag Fahrt über Gonabad nach Ferdows

Über Torbat-e Haidariye fahren wir nach Gonabad, bekannt für seine Derwische. Hier besuchen wir das von einem herrlichen Garten umgebene Kloster der Safialishahi-Sufis – eine Oase der Stille und Kontemplation. Um Gonabad werden Safran, Granatäpfel und Pistazien angebaut. Möglich ist dies durch die Qanate, unterirdische Wasserleitungen, Diese von Hand mühsam gebauten Leitungen haben eine Länge von über 30 Kilometer von der Quelle bis zu den Feldern. Einige stehen heute unter dem Schutz der Unesco als Weltkulturerbe.

1 Übernachtung in Ferdows

So., 28. April



### 8. Tag Fahrt durch die Wüste Lut nach Kerman

Eine landschaftlich einzigartige Etappe entlang der Wüste Lut bringt uns weit nach Süden bis in die Stadt Kerman. Die Dascht-e Lut ist mit 166.000 km<sup>2</sup> die größte Wüste Irans, die im Iranischen Hochland liegt. Südwestlich liegt das Zagros-Gebirge, das zur Aridität beiträgt. Im Norden schließt sich die zweite große iranische Wüste, die Kavir an. Durch diese Bedingungen ist der jährliche Niederschlag geringer als 50 mm (bei einer potentiellen Verdunstung von 5.000 mm). Mit Oberflächentemperaturen bis zu 70,7 °C im Sommer ist sie der heißeste Ort der Erde.

2 Übernachtungen in Kerman

Mo., 29. April



### 9. Tag Kerman und Mahan

Ausflug nach Mahan und Rayan. Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir Mahan, ein kleiner Ort, eingebettet von 4000 m hohen Bergen mit der schönen Grabmoschee von Shah Nimatullah-i Vali, dem Gründer des Sufiordens der Nimatullahiyya. Danach geht die Fahrt zu dem wunderschön gelegenen Ort Rayan mit alter Lehmzitadelle (Besichtigung). Auf der Rückfahrt nach Mahan erkunden wir den Paradiesgarten Bagh-e Shazdeh (19. Jh.) bei Mahan.

Di., 30. April



### 10. Tag Flug nach Schiras und Besichtigung von Persepolis

Nach der Ankunft unseres Morgenfluges nach Schiras fahren wir nach Persepolis, einst eine Residenzstadt im altpersischen Weltreich der Achämeniden. Sie gehört heute zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Iran und ist UNESCO Weltkulturerbe. Im Anschluss schauen wir die Felsengräber von Naksche Rostam an.

Am Nachmittag fahren wir zurück nach Schiras und spazieren durch den schönen Basar.

2 Übernachtungen in Schiras

Mi., 1. Mai



### 11. Tag Firuzabad und Schiras

Auf landschaftlich schöner Strecke geht es in Richtung Süden durch das Stammesgebiet der Qashgai Nomaden, dem zweitgrößten Nomadenvolk Irans. Am Rand von Firuzabad ließ Ardaschir, der erste König des Sassaniden vor 1800 Jahren einen Palast errichten. Seine imposanten Ausmaße sind Zeugnis von der Baukunst jener Zeit. Am Nachmittag bleibt Zeit für weitere Besichtigungen in Schiras, wie z.B. die Mausoleen der Dichter Saadi und Hafiz.

Do., 2. Mai



### 12. Tag Fahrt über Pasagadae nach Isfahan

Wir verlassen Schiras in nördlicher Richtung und fahren zunächst an Persepolis vorbei. Nach einer weiteren Stunde erreichen wir die Hochebene von Pasagadae. Hier wurde vor 2500 Jahren durch den Sieg von Kyros über die Meder der Grundstock für das achämenidische Weltreich gelegt. Nach kurzer Besichtigung führt die Reise weiter nach Isfahan. Am Nachmittag besichtigen wir die alte Karawanserei in Izadkhast. Die alten und zum großen Teil verlassenen Lehmhäuser geben ein gutes Zeugnis persischen Lebens auf dem Land vor noch nicht allzu langer Zeit. Gegen Abend erreichen wir Isfahan

3 Übernachtungen in Isfahan

Fr., 3. Mai



### 13. Tag Isfahan

„Perle des Islam“, „Spiegel des Paradieses“, „Hälfte der Welt“ – so wird Isfahan gerühmt. Unter allen Städten Irans ist sie die Schönste! Morgens beginnen wir mit dem Besuch des Palastes der 40 Säulen, weiter geht es mit dem Imam-Platz, dem Ali Qapu-Palast, der Imam-Moschee und der Lutfollah-Moschee, einem einzigartigen Gebäudeensemble aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Den Abschluss bildet ein Rundgang durch den Basar.

Sa., 4. Mai



### 14. Tag Isfahan

Am Vormittag besichtigen wir zunächst die alte Freitagsmoschee, das bedeutendste Denkmal der Seldschukenzeit, an dem über sechs Jahrhunderte gebaut wurde. Danach fahren wir in das armenische Viertel Djolfa zur Vank-Kathedrale (Erlöserkirche). Und wir schlendern entlang des Flusses Zayandehrud mit seinen Brücken aus safawidischer Zeit (17. Jh.) Am bekanntesten sind die 33-Bogen-Brücke und die Brücke Chadju.

So., 5. Mai



### 15. Tag Fahrt nach Teheran

Auf der Fahrt nach Teheran machen wir einen Stopp in Natanz, einem Städtchen am Fuße des knapp 4000 m hohen Gebirge Kuhrud gelegen. Hier befindet sich das sehenswerte Grab des Abd as-Samad aus dem frühen 14. Jhd.. In Kashan schauen wir ein wunderschönes, herrschaftliches, historisches Haus an. Kashan hat schon immer eine wichtige Rolle in der Geschichte gespielt. So hat man bei Kashan auf einem Grabungshügel fünftausend Jahre alte Gegenstände ausgegraben.

Weiterfahrt nach Teheran

2 Übernachtungen in Teheran

Mo., 6. Mai



### 16. Tag Teheran

Den letzten Tag im Iran werden wir das alte Teheran etwas kennenlernen. Das archäologische Museum gibt einen guten Überblick über die vorislamischen Epochen. Der Golestan-Palast im Herzen von Teheran vermittelt einen Eindruck über den Prunk der Kadscharenzeit (19. Jh.). Am Nachmittag besichtigen wir die Kronjuwelen in der Nationalbank.

Di., 7. Mai



### 17. Tag Heimflug

Abflug Teheran: 06:30 Uhr, Mahan Air  
Ankunft München: 09:00 Uhr (Ortszeit).  
Anschließend individuelle Heimreise.

# Reiseroute





## Reisepreis

Doppelzimmer: ca. 3.400,- € pro Person

EZ-Zuschlag ca. 500,- €.

Anzahl Teilnehmer: Min. 10, max. 20 Personen

## Reiseleitung

Die Reise leitet Herr Prof. Dr. Jürgen Wasim Frembgen, Professor für Religion und Kultur des Islam an der Ludwig-Maximilians-Universität München und ehemaliger Leiter der Orient-Abteilung am Museum Fünf Kontinente in München, ein international renommierter Ethnologe, Islamwissenschaftler, Autor und Kenner des Sufismus.

## Enthaltene Leistungen

- Linienflug Economy Class ab und bis München mit Mahan Air inkl. Steuern und Gebühren. Zuganreise zum Flughafen München auf Anfrage.
- Inlandsflug Kerman - Schiras
- 16 Hotelübernachtungen mit Halbpension in sehr guten Drei- Vier- und Fünf-Sterne-Hotels (Landeskategorie)
- Transfers und Rundreise im klimatisierten Reisebus
- Alle Eintrittsgelder gemäß Reisebeschreibung
- Visum für den Iran (z. Zt. 80,- €)
- Deutschsprachige Reiseleitung

## Nicht enthaltene Leistungen

- Eine Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen  
Wir empfehlen Ihnen ein Komplettpaket (Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung, Auslandskranken- und Gepäckversicherung).  
Z.B. die ERV – Ergo Versicherungsgruppe. [www.erv.de](http://www.erv.de).  
Bitte beachten Sie, dass es zeitliche Abschlussfristen nach Zugang der Buchungsbestätigung gibt.
- Hinzu kommen Ausgaben für zusätzlich Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben und Reiseversicherungen.

## Hinweise

Der Reiseablauf und die Flugzeiten können sich aus verschiedenen Gründen manchmal kurzfristig ändern. Ebenso können wir für die genannten Hotels nicht garantieren.

Sollte bis 35 Tage vor Abreise die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich Rumi-Reisen vor, die Reise abzusagen.

## Anzahlung und Bezahlung

Eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 15 % pro Person wird 7 Tage nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 31 Tage vor Reisebeginn fällig.

## Visum

Zur Beantragung des Visums benötigen wir 2 Monate vor Reisebeginn:

- Visaantrag ausgefüllt und unterschrieben (als PDF-Datei)
- ein aktuelles Passfoto (als PDF- oder JPEG-Datei)
- Kopie ihres Reisepasses (als PDF- oder JPEG-Datei)

Ihren Reisepass zusammen mit dem ausgefüllten Visaantrag und einem Passfoto benötigen wir bis zum **21. März 2019**.

Bitte beachten Sie, dass ihr Reisepass noch 6 Monate nach der Rückreise gültig ist und keinen Stempel aus Israel beinhaltet!

## Kontakt

Galerie Rumi  
Herrn Reza Bonakdar  
Seitzstr. 17  
80538 München  
Telefon: 089 50222502  
info@galerie-rumi.de

oder an:

Nicole Kessler  
Am Falchen 40a  
86983 Lechbruck am See  
Telefon: 08862 2579229 oder  
01520 1857171  
Nicole-Kessler@arcor.de

## Stornierungskosten

Folgende Kosten fallen bei Stornierung der Reise an:

- Bis 35. Tag vor Reiseantritt 15 % des Reisepreises
- 34. bis 15. Tag vor Reiseantritt 30 % des Reisepreises
- 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt 60 % des Reisepreises
- Ab dem 6. Tag vor Reiseantritt 80 % des Reisepreises
- Ab dem 1. Tag vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises

Darüber hinaus kann Rumi Reisen vom Kunden im Falle eines Rücktritts die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Nichtantritt einer Reise, ohne ausdrückliche Rücktrittserklärung nicht als Rücktritt vom Reisevertrag gilt, sondern in diesem Fall der Reisegast zur vollen Bezahlung des Reisepreises verpflichtet bleibt.

**Reiseanmeldung für die Persienreise vom 21.04. bis 07. 05. 2019**

|  |  |   |
|--|--|---|
| Abflugort  | München  | München   |
|  | 1. Person  | 2. Person   |
| Anrede   |  |   |
| Titel  |  |   |
| Beruf  |  |   |
| Vorname  |  |   |
| Nachname   |  |   |
| Strasse und Hausnummer   |  |   |
| PLZ und Wohnort  |  |   |
| Land   |  |   |
| Telefon mit Vorwahl  |  |   |
| Mobil Telefonnummer  |  |   |
| E-Mail   |  |   |
| Geburtsdatum   |  |   |
| Geburtsort   |  |   |
| Nationalität   |  |   |
| Reisepass Nummer   |  |   |
| Ausgestellt – wo und wann  |  |   |
| Reisepass gültig bis<br><small>(kein Einreisevermerk von Israel und mindestens noch 6 Monate gültig)</small> |  |   |
| Alleinreisende   | EZ <input type="checkbox"/><br>Falls nicht verfügbar, einverstanden mit EZ mit Zuschlag<br>Ja <input type="checkbox"/> | Halbes DZ <input type="checkbox"/><br>Nein <input type="checkbox"/> |
| Wünsche und Hinweise, z.B. vegetarisches Essen   |  |   |
| Ort, Datum   | Unterschrift   | Unterschrift  |